



Offene Ganztagschule (OGTS)

am Kolleg der Schulbrüder Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg zum Schuljahr 2021/22

Zielsetzung (Pädagogisches Konzept):

Das Kolleg der Schulbrüder ist ein Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg. Als katholische Schule sehen wir das Miteinander der Kinder, die in der Offenen Ganztagschule (OGTS) sind, als wichtiges Merkmal unserer Erziehung an. Dem pädagogischen Konzept unserer Schule entsprechend soll auch im Rahmen der OGTS eine intensive Begleitung der Schülerinnen und Schüler mit hoher personaler Zuwendung stattfinden.

Miteinander, Vertrauen und Gemeinschaft können sich jedoch nur entwickeln, wenn dazu als Grundlage Kontinuität im Tagesablauf gewährleistet ist. Im Sinne der ganzheitlichen und der ästhetischen Bildung legen wir deshalb großen Wert auf musisch-kreative Angebote und auf eine möglichst individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler, wie sie den erzieherischen Idealen des Ordensstifters und einer katholischen Schule entspricht. Wir – d.h. Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Mitarbeiter/-innen - wollen versuchen, unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Identitätsfindung zu unterstützen, sie bei der Herausbildung sozialer Kompetenzen zu unterstützen und bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Aus diesem Grund wird eine mindestens dreitägige Teilnahme über den ganzen Nachmittagszeitraum als Basis für unser pädagogisches Handeln festgesetzt.

In der OGTS sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, sich an einen strukturierten Tagesablauf zu gewöhnen, in Eigenverantwortung ihren schulischen Aufgaben nachzukommen, d.h. ihre Hausaufgaben zu erledigen und ihr Lernverhalten (selbstständige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes, regelmäßiges Wiederholen und Vertiefen der Lerninhalte) in einer angstfreien Atmosphäre kontinuierlich zu verbessern. Dabei sollen sie die pädagogischen Mitarbeiterinnen als Unterstützer und verständige Ansprechpartner erfahren, denen sie sich jederzeit mit ihren schulischen und persönlichen Problemen anvertrauen können und die ihnen bei deren Bewältigung hilfreich zur Seite stehen. Alle an der OGTS teilnehmenden Schülerinnen und Schüler können davon profitieren, ihre Selbstorganisation und ihr Zeitmanagement als individuelle Kompetenzen unter pädagogischer Anleitung zu stärken. Sie sollen lernen, diesen Prozess und den Umgang mit eigenen Bedürfnissen dabei selbst zu steuern und können dabei so die positive Erfahrung machen, dass dies zu einem gelingenden Leben beiträgt. Die OGTS bietet die Möglichkeit mit mehr Ruhe und größeren Zeiteinheiten zu lernen und sich auch mit selbst gewählten Inhalten zu beschäftigen. Sie erfordert Selbstkontrolle, erhöht aber auch das Selbstwertgefühl.

Durch ein gemeinsames Mittagessen und die teilweise gemeinsam gestaltete Freizeit sowie die miteinander verbrachte Studierzeit sollen sie lernen, sich als Teil einer intensiven Gemeinschaft zu verstehen, diese Zugehörigkeit spürbar zu erleben, soziale Kompetenzen weiter auszubauen und dem Lern- und Entwicklungsbedarf des Einzelnen im Bereich der fachlichen oder methodischen Kompetenzen stärkeres Gewicht zu geben. Die OGTS soll es ihnen ermöglichen, sich noch stärker mit ihrer Schule zu identifizieren und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung weiter zu reifen.

Zielgruppe: die OGTS wird **angeboten in den Jahrgangsstufen 5 bis 8** für Schülerinnen und Schüler,

- die beim Lernen und der Erledigung ihrer Hausaufgaben pädagogische Betreuung bzw. zusätzliche Förderung benötigen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Nachhilfeunterricht. Die Erledigung der Hausaufgaben bleibt nach wie vor in der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler; die Kontrolle erfolgt durch die Lehrkräfte der Klasse.
- die den Lernprozess gerne mit Mitschülerinnen/Mitschülern gestalten möchten
- für den Nachmittag ein Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung wünschen
- deren Eltern/Erziehungsberechtigte berufstätig sind und aktive pädagogische Betreuung mit hoher personaler Zuwendung für ihr Kind wünschen.

Verbindlichkeit:

Mit der verbindlichen Anmeldung ist der Besuch der OGTS für das ganze Schuljahr als schulische Veranstaltung für mindestens drei Schultage (wobei auch ein Nachmittag mit Pflichtunterricht zählt) in der Teilnahme verpflichtend; Beurlaubungen sind wie beim Pflichtunterricht (nur in begründeten Ausnahmefällen und aus zwingenden persönlichen/familiären Gründen) möglich.

Gemeinsames Mittagessen: Die gemeinsame Mahlzeit ist ebenfalls verbindlicher Bestandteil des Betreuungskonzeptes.

Kosten:

monatlich 64 € einschließlich Mittagessen (für drei Buchungstage) – 26 € für Betreuung / 38 € für Essen
 monatlich 84 € einschließlich Mittagessen (für vier Buchungstage) – 33 € für Betreuung / 51 € für Essen

Zeitstruktur:

Von Montag bis Donnerstag jeweils von 13.05 bis 16.05 bzw. 17.05 Uhr

13.05 bis 13.30 Uhr	Treffen der Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen
13.30 bis 14.00 Uhr	Ungebundene Freizeit: Tischtennis, Kicker, Fußball auf dem Kollegsrasen, Spielgeräte bewegte Pause, lesen und gemeinsame Spiele: “ <i>busy doing nothing</i> ”; Spielezimmer
14.00 – 14.10 Uhr	Übergangsphase
14.10 - 15.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit
15.30 – 16.05 Uhr oder bis 17.05 Uhr	1. Pädagogisch betreutes Freizeit- und Neigungsangebot: als <u>mögliche</u> Beispiele: Sportliche Aktivitäten (z. B. Floorball; Volleyball, Fußball etc.), künstlerisches / kreatives Gestalten, Töpfern, Werken, Textiles Arbeiten, dramatisches Gestalten, Tanz, Modul Sozialkompetenz und Erlebnispädagogik, Schulgarten, Arbeit am PC (Computerraum); Miteinander feiern 2. Individuelle Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit